

Nichtübertragbare Erkrankungen in Wuppertal

Gesundheits-, Alters- und
Pflegekonferenz

02. September 2026

Julius Spiecker

Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger

Prävention,
Gesundheitsförderung und
Gesundheitsberichterstattung



Nichtübertragbare Erkrankungen (NCD)

- **Häufigste NCD:** Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes Typ-2, Atemwegserkrankungen
- Weltweit **führende Todesursache**
- Risiko zu erkranken steigt mit dem Alter → **Demografischer Wandel** wird Situation verschärfen
- Teilen sich **ähnliche Risikofaktoren** (v. a. ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht, Tabak- und Alkoholkonsum)
- NCD lassen sich durch adäquate **Prävention und Gesundheitsförderung** verhindern



Wie ist die Situation in Wuppertal?

Todesursachen in Wuppertal 2024

- **Über 60 % der Sterbefälle** im Jahr 2024 auf nichtübertragbare Erkrankungen zurückzuführen
- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen** machten 26,7 % und
- **Krebserkrankungen** 23,4 % aller Todesfälle aus

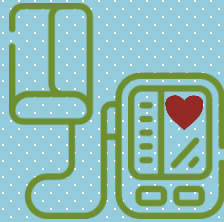
Die aktuelle Krankheitslast: Ein Blick auf Wuppertals Gesundheit

1 von 2

Bluthochdruck

Jede zweite Person ab 45 Jahren ist betroffen.

↑ Behandlungsfälle steigen seit 2022 wieder an.



1 von 5

Diabetes Typ-2

Jede fünfte Person über 45 Jahren in ärztlicher Behandlung.

↑ Starker Anstieg, insbesondere in jüngeren Altersklassen.



2x

Ischämische Herzerkrankungen

Männer sind fast doppelt so häufig betroffen wie Frauen.

→ Stagnation auf hohem Niveau; weiterhin eine der Haupttodesursachen.



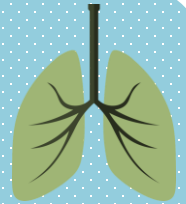
#1

Krebserkrankungen und COPD

Lungenkrebs ist führende Todesursache unter allen Krebsarten.

↓ Krebsneuerkrankungs- und Sterberate leicht rückläufig.

↑ COPD-Sterbefälle bei Frauen leicht steigend.



Potenzial der Prävention: Nichtübertragbare Erkrankungen sind vermeidbar

129

Vermeidbare Sterbefälle
in Wuppertal (2024)
Todesfälle, die durch adäquate
Vorsorge und Behandlung
hätten verhindert werden
können

~ 58.969

Vermeidbare Krankheitsfälle
pro Jahr

Unsere 4 Handlungsempfehlungen für Wuppertal



Bewegung und
gesunde
Ernährung
fördern



Tabak- und
Alkoholkonsum
reduzieren



Inanspruchnahme
von
Früherkennungs-
untersuchungen
erhöhen



Gesundheits-
kompetenzen
stärken

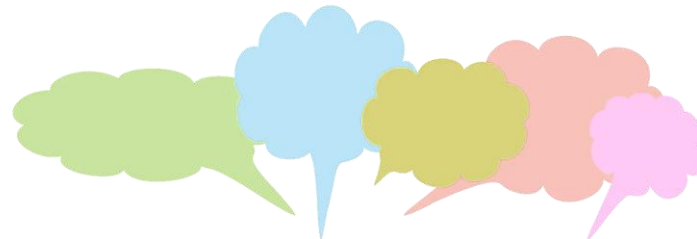
Wir berichten gerne weiter...



Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger



Julius Spiecker



Praevention@stadt.wuppertal.de